

PRESSEMEDLUNG

für das Dürener Rehabilitationszentrum am St. Augustinus Krankenhaus Düren

2. Juni 2017

Von:

Caritas Trägergesellschaft West gGmbH
Öffentlichkeitsarbeit/K. Erdem
Holzstraße 1
52349 Düren

Telefon: 02421 55599-152, Mobil: 0172 8711292, Telefax: 02421 55599-110, E-Mail: kerdem@ct-west.de,
Internet: www.ct-west.de



Foto (© K. Erdem): Verantwortliche des Dürener RehaZentrums der ersten Stunde v.l. Thomas Dreuw, Hermann Notthoff, Gerhard Wiltschek, Renardo Schiffer, Bettina Wamich, Dr. Andreas Maier, Marjo Van Egmond, Ekkehard Puppe

(3.362 Zeichen inkl. Leerzeichen)

20 Jahre ambulante orthopädische Reha im Dürener Rehabilitationszentrum am St. Augustinus Krankenhaus

1997 eines der ersten ambulanten RehaZentren in Deutschland – Patienten bleiben in gewohnter Umgebung

Seit 20 Jahren können Patienten im Dürener Rehabilitationszentrum (DRZ) am St. Augustinus Krankenhaus Düren ihre ambulante orthopädische Rehabilitation wohnortnah durchführen.

Das DRZ war damals eines der ersten ambulanten Rehabilitationszentren in Deutschland und das Erste seiner Art im Kreis Düren. Diese zukunftsorientierte Rehabilitationsmedizin ermöglicht es den Patienten, die Nacht und die Wochenenden zu Hause in ihrer gewohnten Umgebung zu verbringen



und die medizinische Reha in Wohnortnähe durchzuführen. Bei Bedarf steht ein Fahrdienst zur Verfügung.

Das Einzugsgebiet des DRZ-Fahrdienstes umfasst von Düren aus die Orte Niederzier, Blatzheim, Nörvenich, Kreuzau, Vettweiß, Nideggen, Hürtgenwald und Langerwehe sowie die Stadt Jülich und Umgebung. Ob der Fahrdienst für Sie in Frage kommt, können Interessierte auch vorab telefonisch unter 02421 599-480 klären.

Die orthopädische Reha hilft nach Hüft-, Kniegelenk- oder Wirbelsäulenoperationen, bei Patienten mit Schädigungen am Stütz- und Bewegungsapparat, allgemeinen Wirbelsäulenerkrankungen sowie nach unfallchirurgischen Eingriffen oder Sportverletzungen.

Die qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (u.a. Fachärzte, Diplom-Sportlehrer, Krankengymnasten, Ergotherapeuten, Masseur/medizinische Bademeister) arbeiten mit modernen Behandlungsmethoden im Sinne bestmöglicher Rehabilitation im Team zusammen.

Das DRZ verfügt über modern ausgestattete Räumlichkeiten für die Untersuchung und Behandlung der Patienten und einen großzügigen Trainingstherapiebereich mit neuen Krafttrainingsgeräten. Umkleiden, Duschen, Warte- und Ruhemöglichkeiten gehören ebenso dazu wie der helle Aufenthaltsbereich, wo die Reha-Patienten auch ihr Mittagessen einnehmen.

Seit das DRZ 2006 in den Südflügel I des Lendersdorfer Krankenhauses umzog, kam die ambulante neurologische Reha dazu. Dazu gehören Patienten nach Schlaganfall, Hirnblutung, Schädel-/Hirnverletzung, Zustand nach Gehirn- und Rückenmarks-Operation, Multiple Sklerose, Morbus Parkinson u. a. degenerativen neurologischen Erkrankungen, Nervenerkrankungen wie Polyneuropathien und Radikolopathien sowie Muskelerkrankungen. 2014 ist das DRZ in neue Räumlichkeiten im Südflügel 2 um gezogen.

„Die ambulante, wohnortnahe Rehabilitation verbessert die Möglichkeiten einer häuslichen und beruflichen Wiedereingliederung vor Ort und ist damit ein patientenorientiertes Therapiekonzept“, erklärt Dr. med. Andreas Maier, ärztlicher Leiter der orthopädisch-traumatologischen Rehabilitation. Die familiäre und häusliche Situation wird berücksichtigt und in den therapeutischen Prozess einbezogen.

Einen Antrag zur Reha an Kranken- oder Rentenversicherungen stellt der Hausarzt oder ein niedergelassener Facharzt. Bei einem Krankenaufenthalt wird eine anschließend notwendige medizinische Rehabilitation durch den Stationsarzt veranlasst.

Das DRZ ist nach DIN EN ISO 9001 inklusive pro-Cum Cert für Rehabilitationseinrichtungen zertifiziert und nimmt am QS-REHA Qualitätssicherungsverfahren der Gesetzlichen Krankenkassen teil.

„Unser Qualitätsanspruch beinhaltet eine optimale medizinische und therapeutische Betreuung“, so Hermann Notthoff, Gesamtleiter DRZ.

Weitere Informationen: [Caritas Trägergesellschaft West Düren](#)

Sämtliche Pressefotos dieser Meldung stehen dem Empfänger honorarfrei zur Veröffentlichung im Zusammenhang mit den von der ctw veröffentlichten Themen zur Verfügung.